

Dresden, 15. November 2017

Symposium

Internationalisierung und künstlerische Forschung

Am 24. und 25. November 2017 findet im Konzertsaal der Hochschule für Musik Dresden ein Symposium zur „Internationalisierung an deutschen Musikhochschulen - am Beispiel Artistic Research“ statt. Wir freuen uns, dass dem zunehmend an Bedeutung gewinnenden Thema Artistic Research im Rahmen dieser Veranstaltung in einzigartig ausführlicher und tiefgründiger Weise Raum zur Erkenntniserweiterung und Diskussion gegeben wird. Namhafte und international geschätzte Referenten werden im Rahmen des Symposiums zu Wort kommen: Peter Dejans, Heinz Geuen, Stefan Gies, Rico Gubler, Richard Gwilt, Mathias Herrmann, Ludwig Holtmeier, Sara Hubrich, Anna Lindal, Ricardo Morais, Bernd Redmann, Dorothea Rüländ, Pauline Sachse, Judith Schinker, Georg Schulz, Florian Uhlig und Thomas Zoller.

International haben deutsche Musikhochschulen einen exzellenten Ruf und sind als Studienort bei aufstrebenden Musikerinnen und Musikern aus aller Welt gefragt. Eine positive Mobilitätsbilanz ist aber nur die eine Seite der Medaille. Um langfristig international anschlussfähig zu bleiben, gilt es jedoch verstärkt auch auf die Entwicklung neuer Strukturen zu setzen.

Mit großzügiger Unterstützung des DAAD ergreifen die Musikhochschulen Köln und Dresden sowie der Verband der europäischen Musikhochschulen (AEC) die Initiative, um Fragen der Internationalisierung an deutschen Musikhochschulen zu erörtern. In einem Schaufenster der Tagung wird als exemplarisches Beispiel für Internationalisierung das Thema „Künstlerische Forschung und künstlerische Entwicklungsvorhaben“ oder „Artistic Research“ (AR) stehen. Die deutsche Diskussion stärker mit internationalen Entwicklungen zu vernetzen, ist eines der Anliegen der Tagung.

Das Symposium steht allen an Internationalisierung interessierten Lehrenden, MusikwissenschaftlerInnen und im Bereich Artistic Research engagierten MitarbeiterInnen offen. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, aber registrierungspflichtig. Ansprechpartner zur Registrierung und für Rückfragen ist Lars Pätzold, HfM Dresden, lars.paetzold@hfmdd.de, T +49 351/4923-672.

Informationen: www.hfmdd.de/hochschule/kongresse/symposium-internationalisierung

Anhang

Programm des Symposiums

Wir danken vorab für die Berücksichtigung in Ihren Veröffentlichungen.
Mit freundlichen Grüßen


Jana Reißmann
Pressestelle